

Newsletter Nr.6/2020



Tübingen, den 1.12.2020

Sehr geehrte Teilnehmende in der Selbsthilfe und Interessierte,

Ein außergewöhnliches Jahr geht seinem Ende entgegen. In der Zeit der Kontaktbeschränkungen haben wir auf unserer Internetseite den Bereich „Migration und Selbsthilfe“ aufgebaut. Nachdem viele Engagierte unseren Film „Gemeinsam auf dem Weg - Selbsthilfe jenseits kultureller Grenzen“, das Faltblatt und die Postkarten der Kontaktstelle in 12 Sprachen übersetzt haben, finden Sie die Informationen jetzt alle auf der Internetseite.

Am spannendsten war aber, dass wir den neuen Film bei der interkulturellen Woche in unserem Raum zeigen konnten und danach viele interessante Gespräche und eine neue Gruppe von arabischen Frauen entstanden ist. Dennoch hat dieses Jahr 2020 auch uns in der Kontaktstelle für Selbsthilfe herausgefordert und manches Mal an unsere Grenzen gebracht. Immerhin konnte unsere Fortbildung für Selbsthilfegruppen in ganz kleinem Rahmen stattfinden.



Eines fasziniert mich in diesem Jahr: Seit vielen Jahren habe ich nicht mehr so viel klaren blauen Himmel gesehen, konnte den Mond gestochen scharf beobachten oder Sterne nachts zählen. Das erfüllt mich mit Glück und Demut gegenüber der unfassbaren Natur. Vielleicht haben Sie die Gelegenheit mit einer Sternkarte mal das Himmelszelt zu erkunden?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich auch an dieser Klarheit freuen können! Und ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zeit der kurzen Tage.

Barbara Herzog

Neue Gruppen

Bitte für alle Treffen vorab bei Barbara Herzog, Telefon (0 70 71-3 83 63) oder per E-Mail an herzog@sozialforum-tuebingen.de anmelden.

- Unerfüllter Kinderwunsch
- Arabische Frauengruppe
- Schwere Geburt
- Junge Depressive

Einzelanfragen

- Junge Menschen mit Sucht-Erkrankungen
- Angehörige von Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Sexueller Mißbrauch im religiösen Kontext
- Burnout
- Migräne
- Chronische Schmerzen
- Bonus-Eltern

Angebote der Kontaktstelle

Reale Begegnungen in der Zeit „zwischen den Jahren“

Wie in jedem Jahr wird die Kontaktstelle für Selbsthilfe und das gesamte SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. eine Weihnachtspause einlegen. Es gibt aber bei einigen Aktiven aus der Selbsthilfe den Wunsch sich in unserem Gruppenraum in gemütlicher Atmosphäre zu treffen. Falls Sie darüber mehr wissen möchten oder eigene Ideen haben, dann melden Sie sich bald.

Informationen - an Sie weitergeleitet

Pressemitteilung: „Gruppentreffen nicht verbieten“

Die Nationale Kontaktstelle für Selbsthilfe NAKOS hat eine Mitteilung an die Presse verfasst mit der dringenden Bitte an die Politik Selbsthilfegruppentreffen weiter zuzulassen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@7756>

Virtuelle Begegnung

Wenn Sie sich nicht „in echt“ treffen können oder wollen, dann schauen Sie auf unsere Internet-Seite: <https://www.sozialforum-tuebingen.de/cms-verein/-sozialforum-aktuelles/>. Bei „Unterstützung in der aktuellen Situation“ finden Sie vielleicht Hilfreiches für sich. Diese Sammlung wird demnächst um wichtige Anlaufstellen erweitert, die in der Zeit zwischen Weihnachten und Dreikönig mit ihren Angeboten erreichbar sein werden.

Weitere Informationen rund um das Thema Selbsthilfe

... finden Sie auch im aktuellen Newsletter der NAKOS unter

<https://www.nakos.de/data/Online-Publikationen/2020/NAKOS-Newsletter-11.pdf>

Impressum

SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V.

Kontaktstelle für Selbsthilfe

Europaplatz 3

72072 Tübingen

<http://www.sozialforum-tuebingen.de/>

<https://www.facebook.com/SozialforumTuebingeneV>

Montag, Dienstag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 17 bis 19 Uhr

Barbara Herzog

Telefon: (0 70 71) 3 83 63

E-Mail: herzog@sozialforum-tuebingen.de

Hinweis der Redaktion: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier zur Verfügung gestellten Informationen.

Wir stellen Ihnen diesen Newsletter als barrierearme .pdf-Datei zur Verfügung.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann benachrichtigen Sie uns bitte.

